

Gottesdienst 3. Mai 2020

Das ist ja schon eine bemerkenswerte Situation. Heute ist der Sonntag „Jubilate“ (Jauchzet Gott alle Lande) und „alle Lande“ dürfen nicht gemeinsam singen. Wir sind einfach eine singende Gemeinde und haben es immer genossen, schöne Lieder gemeinsam zu singen. Am Sonntag „Jubilate“ bestimmt das eine oder andere Lied mehr als sonst.

Aber wir wollen es in diesem Gottesdienst doch probieren, Gott zuzujubeln. Wir wollen ihm unsere Herzen zuwenden mit Texten der Lieder, Psalmen und vor allen Dingen unseren dankbaren Gedanken und Worten.

Das tun wir auch gemeinsam. Wir sind durch Gott mit „allen Landen“ verbunden, egal wo wir einen Gottesdienst feiern, lesen, hören, sehen. Und so feiern wir auch diesen Gottesdienst im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Gebet: Danke, Vater im Himmel, dass unser Zusammensein mit dir nicht an einen bestimmten Raum gebunden ist, sondern dass du jetzt hier bei uns bist. Wir wollen jetzt einmal ganz bewusst von uns und unserm Befinden wegschauen und wollen uns dir zuwenden und dir unseren Dank und unser Lob bringen. Amen

Lesung: Psalm 150

Lied: O dass ich tausend Zungen hätte (GL 249 oder EG 330 alle Strophen ☺)

Wir jubeln Gott zu, wie Menschen ihrem König zujubeln. Ja, Gott ist König. Mit dem Unterschied, dass sein Reich kein begrenztes Gebiet auf der Erde, sondern grenzenlos ist. Schlagt die Bibel auf und lest:

1. Chronik 29,11; Psalm 103,19; Psalm 145,13; Daniel 6,26

Lied: O dass doch bald dein Feuer brennte (GL 588 oder EG 255 alle Strophen ☺)

Predigt über Senfkorn und das Reich Gottes (Matthäus 13,21-33)

Lied: Refrain: Kopf und Herz sind wie ein Beet, gute Saat wird ausgesät, wenn ihr zuhört und versteht, wo euch Gottes Wort erreicht. Gib dem kleinen Senfkorn Raum, und es wächst ein großer Baum. Wenn wir Gottes Wort vertrauen, wird man Früchte wachsen sehn.

Vers 1: Liebevoll, geduldig sein, gern des andern Schuld verzeihn, sich noch wie ein Kind zu freun, das lässt Gott in uns entstehn. Eine Frucht ist Freundlichkeit, man kann zuhörn und hat Zeit. Es erübrigt manchen Streit, wenn der Friede bei uns blüht.

Vers 2: Wachstum ist aus Gottes Sicht auch die Freiheit zum Verzicht, dass man hält, was man verspricht, weil die Liebe uns bestimmt. Kopf und Herz sind wie ein Beet. Wenn der Gärtner vor euch steht, dreht ihr euch nur um und seht, dass es Jesus Christus ist.

Gebet:

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.... (Matthäus 6,9-13)
Jetzt kann jeder weiter beten für Bereiche, für die wir Gott darum bitten, dass sich sein Reich darin ausbreite, groß werde: unsre Familien, unsre Nachbarn, Freunde, die Stadt, das Dorf, Schulen, die Regierung, die Wirtschaft,...

Lied: Dass dein Wort in meinem Herzen (Liederbuch „Jesus unsre Freude 162)

Bitte um den Segen

Herr, segne uns und behüte uns. Herr, lass dein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig. Herr, erhebe dein Angesicht auf uns und gib uns Frieden! AMEN